

KIRCHGEMEINDE INS



Präsident: Markus Reist, Marxmattenweg 1, 3232 Ins, Telefon 032 313 22 48
Ins: Pfrn. S. Käser Hofer, Kirchrain 37, 3232 Ins, Telefon 032 313 15 17, pfarramt.ins@ref-kirche-ins.ch
Brüttelen, Treiten, Müntschemier: Pfr. M. Neugebauer, Kirchrain 37, 3232 Ins, Telefon 032 313 13 51, pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

GOTTESDIENSTE

5. Januar, 19.00-19.30 Uhr, Kirche
Abendfeier «Zwischenhalt»
 Pfr. M. Neugebauer, U. Weingart, Orgel

7. Januar, 9.30 Uhr, Kirche
Kleinkinderfeier mit Taufe und den drei Königen Pfrn. S. Käser Hofer, C. Böhm, Orgel, Tauffamilien 2017

14. Januar, 10.00 Uhr, kath. Kirche
Täuffeln
Ökumenische Begegnung mit Erlach-Tschugg, Gampelen-Gals, Ins, Siselen-Finsterhennen, Täuffeln und Vinelz-Lüscherz kath. Pfarrer E. Jost, Pfr. P. Bernhard, Pfr. M.-Chr. Thöni, Pfr. M. Neugebauer, Pfr. W. Friedrich, Pfrn. M. Schären und Pfr. D. Hasler

21. Januar, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl Pfrn. S. Käser Hofer, U. Weingart, Orgel, 3. Klassen, Begrüssung D. Frick

28. Januar, 10.00 Uhr, Turnhalle Müntschemier
Gottesdienst mit EGW
 Pfr. M. Neugebauer und Pfr. EGW R. Bolliger, Posaunenchor

Details und Änderungen werden im Amtsanzeiger publiziert.

ANDACHTEN

Brüttelenbad
 15. Januar, 14.00 Uhr,
 Andacht Pfr. M. Neugebauer

Betagten- und Pflegeverein
Bahnhofmatte
 26. Januar, 15.00 Uhr,
 Andacht Pfrn. S. Käser Hofer

Alterszentrum Ins
 26. Januar, 16.00 Uhr, Andacht
 Pfrn. S. Käser Hofer, U. Weingart, Klavier

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufe
 12. November: Ben Juri Ruoss, Sohn des Pirmin und der Alexandra Weber, Siebnen

Abdankungen
 1. November: Erwin Züttel-Schwab, 1932, Witwer der Berthe, Müntschemier
 7. November: Alice Hübscher-Rudin, 1952, Ehefrau des Alfred, Brüttelen

2. Februar, 19.00-19.30 Uhr, Kirche
Abendfeier «Zwischenhalt»
 Pfrn. S. Käser Hofer, U. Weingart, Orgel

4. Februar, 9.30 Uhr, Kirche
Kirchensonntag für die Region Erlach
 A. Springbrunn und weitere Mitwirkende, C. Böhm, Orgel

11. Februar, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst zum Valentinstag
 Pfr. M. Neugebauer, U. Weingart, Orgel, Traupaare 2017 und Hochzeitsjubiläen 2018, Apéro

18. Februar, 10.00 Uhr, Brüttelenbad
Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. M. Neugebauer, U. Weingart, Klavier, Anschliessend Suppenessen, Ausweichdatum 3. Klassen

25. Februar, 9.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst zu Kamerun
 Pfrn. S. Käser Hofer und M. Pfäffli, Musikgruppe Le Son de la Trompette

25. Februar, 19.19 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst Gleis19 Gottesdienst für Jugendliche ab der 7. Klasse

KINDER/JUGEND

Chiuchemüüsi
 (offene Eltern-Kind-Spielgruppe, Kinder bis 5 Jahre)
 12., 19. und 26. Januar, 9.30 Uhr vor der reformierten Kirche

KUW
Alle 9. Klassen
 9., 16. und 23. Januar, 15.30 Uhr, Unterricht Atelier
Alle 8. Klassen
 30. Januar, 15.30 Uhr, Unterricht
Alle 3. Klassen
 10., 17. und 24. Januar, 14.00 Uhr, Unterricht
 21. Januar, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

10. November: Rudolf Beutler-Bürki, 1936, Ehemann der Lydia, Ins
 10. November: Ella Von Ballmoos-Jampen, 1932, Ehefrau des Ernst, Müntschemier
 17. November: Paul Graf-Jakob, 1927, Witwer der Helena, Ins
 30. November: Ulrich Gugger-Wenger, 1941, Ehemann der Silvia, Ins

Zwischenhalt

Eine Feierabend-Feier, schlicht, mit Wort und Musik



Die kurze, schlichte Feier am ersten Freitag im Monat, immer exakt von 19.00–19.30 Uhr in der Kirche, bietet einen Abschluss der Arbeitswoche und eine sanfte Einstimmung ins Wochenende. Wir lesen ab Januar 2018 gemeinsam die Psalmen (siehe Text rechts). Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selber.

Daten 2018: 5. Januar, 2. Februar, 2. März (19.30 Uhr, Kirche Erlach, Weltgebetstag), 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember 2018

VERANSTALTUNGEN

Freitags-Stamm
 5. Januar, 16.00 Uhr,
 Rest. Bahnhof Müntschemier

Suppenzmittag
 11. Januar, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Lesekreis
 18. und 25. Januar, 9.00–11.00 Uhr,
 im Sitzungszimmer Begegnungszentrum

Gostel Chörli
 18. Januar, 15.00 Uhr,
 im Saal der Alterssiedlung

Spielnachmittag Müntschemier
 26. Januar, 14.30 Uhr,
 Rest. Bahnhof – Spiele

Offener Treff
 30. Januar, 15.00 Uhr, Café Münz

Gemeindenachmittage
 Jeweils um 14.00 Uhr.
Brüttelen, Müntschemier, Treiten:
 17. Januar, gemeinsamer Nachmittag in der Mehrzweckhalle Müntschemier – «Sparrow Brothers», Felix Müller und Dominic Ferns, Saxophon & Gesang, spielen Oldies von 1920–1980. Abfahrten: 13.20 Uhr, Gemeindehaus Treiten und 13.20 Uhr, Rest. Linde Brüttelen.
Ins: 31. Januar, Geschichten und Märchen aus aller Welt erzählt von Antoinette Hitzinger.
Für Abholdienst zu Hause:
Tel. 079 460 01 36 bis 12.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen Sonntag, 14. Januar 2018, 10.00 Uhr, Katholisches Pfarreizentrum Bodenweg 9, Täuffeln. Vorbereitungsteam: Eberhard Jost, Mariette Schaeren, Walter Friedrich, Donald Hasler. Mitwirkung der COCOLOCO Steelband, Lyss. Thema: «Deine Hand, Gott, ist wunderbar an Stärke» 2. Mose 15,6. Die Christen aus der Karibik haben eine Liturgie erarbeitet und das Thema ausgewählt. Mitfahrgelegenheiten: Bei den örtlichen Pfarrämtern nachfragen.
Herzlich laden ein: Die Kirchgemeinde Erlach-Tschugg, Gampelen-Gals, Ins, Siselen-Finsterhennen, Täuffeln, Vinelz-Lüscherz und die katholische Pfarrei Ins-Täuffeln.

Kirchliche Erwachsenenbildung Seeland West
17. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Siselen
 «Das Kreuz mit dem Kreuz in der Kunst» Mit Pfr. Walter Friedrich
 Nähere Infos unter Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

ADRESSEN DER KIRCHGEMEINDE

Verwaltung
 Corinne Gutmann
 Telefon: 032 313 47 55
 corinne.gutmann@ref-kirche-ins.ch

KUW-Koordinatorin
 Andrea Sieber
 Telefon: 032 313 47 55
 andrea.sieber@ref-kirche-ins.ch

Sozialdiakonische Mitarbeiterin
 Susanne Götschmann
 Telefon: 079 460 01 36
 susanne.goetschmann@ref-kirche-ins.ch

Sigristen-Team
 Erwin Züttel
 Telefon: 079 305 45 98
 erwin.zuetzel@ref-kirche-ins.ch

www.ref-kirche-ins.ch

VORANZEIGE

Kirchensonntag 2018
«Unsere Geschichten erzählen»
Sonntag, 4. Februar 2018, 9.30 Uhr in der Kirche Ins.
 Herzlich lädt ein für die Region Erlach: Kirchgemeinde Ins, A. Springbrunn und das Vorbereitungsteam.
 (weitere Infos in der Februar-Ausgabe)

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

«Ein guter Rutsch ins 2018»

Kann man eigentlich auch gut ins neue Jahr rutschen, wenn kein Glatteis ist? Aber sicher. Vermutlich stammt der Wunsch «guter Rutsch» vom hebräischen «Rosch ha-Schanah» – damit wünscht man «einen guten Kopf des Jahres», also einen guten Jahresanfang. Solches drückt auch Edith Stein in ihrem Gedicht aus:

Wie ein neues Leben
 Und wenn die Nacht kommt
 und der Rückblick zeigt,
 das alles Stückwerk war
 und vieles ungetan geblieben ist,
 was man vorhatte,
 wenn so manches
 tiefe Beschämung und Reue weckt:
 dann alles nehmen,
 wie es ist,
 es in Gottes Hände legen
 und IHM überlassen.
 So wird man in ihm ruhen können,
 wirklich ruhen
 und den neuen Tag
 wie ein neues Leben beginnen.

Diesen «guten Rutsch» voll Vertrauen in Gottes Fürsorge wünschen wir Euch.
DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE MITARBEITENDEN

Jahresziel 2018

Miteinander Kirche sein: Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.
 Im Zusammenhang mit dem Prozess der Vision Kirche 21 von refbejus hat sich unsere Kirchgemeinde dieses Ziel für 2018 gesetzt. Helfen Sie mit?!



Der Psalter – eine wahre Schatztruhe, die wir im Zwischenhalt gemeinsam öffnen wollen.

Nachdem wir im Zwischenhalt zuletzt das Johannesevangelium miteinander gelesen und gehört haben, wollen wir uns ab Januar 2018 dem Alten Testament zuwenden, speziell dem Buch der Psalmen. Beim Psalter handelt es sich nicht nur um eines der längsten Bücher des Alten Testaments, sondern auch um eines der schönsten und vielfältigsten. Die Psalmen drücken religiöses Lob und Freude aus, sie erinnern an Gottes Wohlthaten in der Geschichte, sie artikulieren aber auch Leid, Schuld und Trauer. Die Texte des Psalters sind dabei von tiefer Frömmigkeit und Innigkeit geprägt, sie sind eine wahre Schatztruhe zur Erbauung, zur Tröstung und zur Besinnung. Nicht umsonst finden wir in unserem Gesangbuch viele Lieder, die auf Texte der Psalmen reagieren.

Um den grossen seelsorgerischen und religiösen Wert des Psalters wusste auch schon der Wittenberger Reformator Martin Luther. In seiner Vorrede zum «Deutschen Psalter» von 1528 hat er geschrieben: «Ein menschliches Herz ist wie ein Schiff auf einem wilden Meere, welches die Sturmwinde von allen vier Himmelsrichtungen hin und her treiben: von hier stösst Furcht und Sorge vor zukünftigem Unglück; von dorthin fährt Gram und Traurigkeit über gegenwärtiges Übel; von da weht Hoffnung und Vermessenheit im Blick auf zukünftiges Glück; von dort bläst Sicherheit und Freude über gegenwärtigen Gütern. Solche Sturmwinde aber lehren mit Ernst reden und das Herz öffnen und es von Grund ausschütten. [...]

Was ist aber das meiste im Psalter anderes als solch ernstliches Reden in allerlei solchen Sturmwinden? Wo findet man feinere Worte von Freuden als in den Lob- oder den Dankpsalmen? Da siehst du allen Heiligen ins Herz wie in schöne Lustgärten, ja wie in den Himmel; [du siehst], wie feine, liebliche, herzerfreuende Blumen darin aufgehen von allerlei schönen, fröhlichen Gedanken gegen Gott um seiner Wohlthat willen. Andererseits, wo findest du tiefere, von Klage und Jammer mehr erfüllte Worte der Traurigkeit als in den Klagepsalmen? Da siehst du abermals allen Heiligen ins Herz wie in den Tod, ja wie in die Hölle. [...].

Daher kommt's auch, dass der Psalter aller Heiligen Büchlein ist, und ein jeder, in welcher Lage er auch ist, Psalmen und Worte darin findet, die sich auf seine Lage reimen und so auf ihn passen, als wären sie nur um seinetwillen so geschrieben; er könnte sie auch selbst nicht besser verfassen oder erfinden, noch sich bessere wünschen.

Im Zwischenhalt wollen wir uns auf Texte des Psalters einlassen und sie auf uns wirken lassen; wie gehabt: einmal im Monat, am Freitagabend um 19.00 Uhr, eine halbe Stunde. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind, wenn wir diese Schatztruhe gemeinsam öffnen!

FÜR DAS PFARRETEAM, PFR. MATTHIAS NEUGEBAUER

